

Leistungssteigerung gelungen

Von Morgens früh, die ersten Gymnastinnen bereiteten sich um 6.00Uhr in der Halle in Rüschtikon vor, bis abends spät, die letzten verliessen die Halle um 21.30Uhr, fanden am vergangenen Wochenende die Zürcher Meisterschaften der Rhythmischen Gymnastik statt.

Durchs Band waren bei den Rheintalerinnen Fortschritte erkennbar im Vergleich zu den Wettkämpfen anfangs Saison im März. Trotzdem reiste fast niemand aus dem Rheintal an mit dem Ziel, eine Medaille zu gewinnen. Dafür war das Teilnehmerinnenfeld zu gross. Ganz klar auf Medaillenjagd gingen die zwei Gymnastinnen aus dem Regionalen Leistungszentrum RLZ RG Ost in der Seniorinnenkategorie P6. Während Lea Schefer ihren Medaillentraum bereits vor dem Wettkampf aufgrund einer Verletzung aufgeben musste, erreichte die ebenfalls der RG Berneck angehörende 16-jährige Leni Leufen dieses Ziel. Im Mehrkampf erreichte sie den tollen 2.Rang, in der Einzelwertung mit dem Band reichte es sogar für den 1.Platz.

Die Zielsetzung für die Gymnastinnen aus Diepoldsau war klar, eine persönliche Leistungssteigerung sowie eine Rangierung im Mittelfeld ist erwünscht. Fünf Mädchen haben beide Ziele zu 100% erfüllt. Dies waren im EP Amy Hauser als 19., im P1 B Tesur Künsel mit dem 14.Platz, im P2 B Sara Marijanovic als 10. sowie in derselben Kategorie Norell Tanner als 12. und Amélie Graf als 7. in der Kategorie P4 B.

Die weiteren Rangierungen: P1: 33. Vasilisa Morozova, 35. Samira Ith. P2 A: 11.Platz Marilena. P2 B: 19. Sydney Seitz. P2 C: 20. Isabella Barna, 22. Rebecca Ruda. P3 B: 23. Mayleen Hutter. P3 C: 7.Maria Ruda. P4 B: 10.Yalina Lins, 11.Jaira Wellinger

Im kleinen, aber definitiv würdigen Rahmen finden am Samstagmorgen den 8.Juni in der Mehrzweckhalle Kirchenfeld in Diepoldsau die Vereinsmeisterschaften der RG/Gym Diepoldsau-Schmitter statt. Die Gymnastinnen freuen sich, über viel Publikum, welche für eine gute Stimmung sorgen. Eine kleine Kaffeestube sorgt für das leibliche Wohl. Bei freiem Eintritt können ab 9.00Uhr die verschiedenen Übungen Einzel und zuzweit, mit und ohne Handgerät genossen werden.